

Der STOP Freundeskreis wurde im Herbst 2012 in Erlangen gegründet und unterstützt finanziell und ideell die indische NGO STOP (Stop trafficking and oppression of children and women). Im Jahr 2023 zählte unser Verein 32 Mitglieder und wir konnten insgesamt ca. 80 000 Euro nach Indien überweisen. Hiervon stammen 25 000 Euro alleine aus der MAS Stiftung in Eresing. Der Betrag wurde zweckgebunden für die Arbeit im Stadtteil Tughlakabad gespendet.

Nach Auskunft der indischen Projektpartner sichert unser Beitrag ganz entscheidend die grundlegenden Ausgaben des STOP Büros – Miete, Strom, Gehälter von Sozialarbeiterinnen uvm. Ohne diesen Beitrag – sozusagen der „Existenzsicherung“ wären viele wichtigen und immer wieder neuen Aktivitäten von STOP zur Verhinderung von Kinderhandel und Zwangsprostitution in Indien gar nicht möglich.

Aktivitäten von STOP und dem Freundeskreis im Jahr 2023:

Die Mitgliederversammlungen fanden im März bzw. Oktober in Präsenz statt. Monatlich informierte sich der Vorstand in online- Sitzungen über die fortlaufende Entwicklung beim Projektpartner und deren jeweiligen Aktivitäten. Im Folgenden eine Auswahl der Handlungsfelder:

Weiterbildungen von Frauen in West-Bengalen. Seit über 10 Jahren führt STOP kleine Projekte durch, um speziell Frauen in dieser Region zu unterstützen. In Ausbildungsmodulen als Imkerin, Schneiderin Krankenpflegehelferin, Kinderpflegerin oder Altenpflege konnten 60 Frauen eine Ausbildung abschließen und fanden hierdurch einen Job! Die Verantwortlichen von STOP besuchten diese Projekte im Herbst 2023 und informierten über Gefahren des Kinderhandels. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass es seit 2017 in dieser Region keinen registrierten Fall eines vermissten Kindes mehr gibt.



Workshops für Changemakers



Mit finanzieller Unterstützung der indischen „Amzil Pramji Foundation“ veranstaltete STOP 7 „Workshops for changemakers“ für Volontärinnen aus den Communities Tigri und Tughlakabad. Das Konzept besteht darin, dass Frauen innerhalb von drei Monaten zu Multiplikatorinnen ausgebildet werden und spezielle Kenntnisse erlangen über Frauenrechte, Gleichberechtigung, häusliche Gewalt, Kinderarbeit, Kinderhandel und Zwangsverheiratung, Erkennen von gesundheitlichen Problemen uvm. Das Ziel ist es, dass diese Frauen in ihren Communities wissen, wie sie bei auftretenden Problemen handeln sollen, an wen sie sich wenden können. Somit bewirken sie in ihrem direkten Umfeld eine langsame Veränderungen. Bisher wurden 30 Frauen ausgebildet – weitere Module sind in Planung.

Multiplikatorenworkshops in Uttarakhand und Himachal Pradesh

Im Frühjahr 2023 veranstaltete STOP zwei mehrtägige Workshops für Mitarbeiter*innen von Schwesterorganisationen, die in den Bergregionen von Uttarakhand und Himachal Pradesh gegen Kinderhandel aktiv sind. Es fand ein fruchtbarer Austausch statt über Präventionsstrategien und Handlungsfelder in diesem Bereich. Mit seiner über 20-jährigen Erfahrung ist STOP ein gefragter Partner und auch Lehrmeister für viele kleinere NGO's, die ähnlich arbeiten.

Tughlakabad und die „Demolition“

Seit über 10 Jahren arbeitet STOP im Slumgebiet von Tughlakabad, in dem viele Arbeitsmigranten wohnen. Auf der Suche nach einem Job finden diese in der indischen Großstadt oft keine bezahlbare Wohnung und siedeln sich zunächst in kleinen Hütten an, auf freien Flächen, bei dem die Besitzverhältnisse nicht so ganz klar sind. Oft werden diese Familien Opfer der lokalen Landmafia, die

ihnen eine (gefälschte) Besitzurkunde über das Grundstück aushändigt. Über 2500 Menschen wurden im Frühjahr 2023 zwangs-umgesiedelt und ihre Hütten und Häuser durch Bulldozer zerstört, mit der Begründung dass das Land ihnen ja nicht gehöre und das Gelände für archäologische Forschung bereit zu stellen sei. STOP stand und steht den Betroffenen zur Seite mit Unterstützung in Form von Nahrungsmitteln sowie psychischer und logistischer Hilfe im STOP Zentrum Tughlakabad.

Bildungsmaßnahmen

Ein Schwerpunkt in allen Projekten von STOP besteht in der Unterstützung von Kindern durch diverse Bildungsmaßnahmen. Hierfür wurden in beiden Stadtteilen, in denen STOP agiert zusätzliche Räume angemietet. Jeden Vor- bzw. Nachmittag finden Unterrichtseinheiten statt, in denen insgesamt ca. 200 Kinder gezielter gefördert werden können. Eine gesonderte Gruppe wurde für die Kinder gebildet, die bislang kaum oder gar nicht eine Schule besuchen konnten. Sie sollen so lange intensiv unterstützt werden, bis sie in den Regelunterricht integriert werden können. Dieses Thema machten wir zum Ziel unserer:



Spendenkampagne zur Weihnachtszeit

Die Familien von Arbeitsmigranten in Indien leben unter höchst instabilen Bedingungen mit vielen Ortswechseln. Die Bildungsmöglichkeiten ihrer Kinder sind dadurch stark beeinträchtigt und viele laufen Gefahr, in Kinderarbeit abzurutschen oder Opfer von Menschenhandel zu werden. Unsere Partnerinnen von STOP planen, betroffene Kinder im Slumgebiet von Tughlakabad durch Förderunterricht, Reintegration in staatliche Schulen und psychosoziale Angebote zu unterstützen. Mit den bereits erreichten 5000 Euro konnten wir in kürzester Zeit 30 Kindern den Unterricht für ein ganzes Jahr garantieren. Vielen Dank an alle, die hierfür gespendet haben!!

Aktivitäten des Freundeskreises:

Zwei **Benefizkonzerte** fanden zugunsten von STOP statt. Wir danken „Paddys Last Order“ sowie den „Widersachern aller Liedermacher“ für ihr Engagement!

Bei der **Herbstausstellung** in der Neustädter Kirche zum Thema „Gärten der Solidarität“ wurden Bilder aus den Projekten von STOP in Westbengalen gezeigt. Der Erlös einer Kollekte ging zugunsten unserer Projektpartner. Danke an das Team des Weltladen Erlangen für die Idee!

Passend zur Jahreszeit verzauberte das Winterwetter den alljährlichen **Adventsbasar** in der Heiliglohstraße in Alterlangen, auf dem es beim Stand der Fam. Fasbender Weihnachtsgebäck sowie Selbstgebasteltes zugunsten von STOP zu kaufen gab. Vielen Dank für diese Initiative!

Die **Kalendergruppe** des STOP FK stellte für 2023 wieder einen farnefrohen Kalender zusammen. Vielen Dank an das Kalenderteam!

Im Namen unserer Projektpartner in Indien danken wir für alle Spenden und Ideen wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes Jahr 2024!

Viele Grüße

Regina Vogt-Heeren und Sarah Fasbender

Vors. STOP Freundeskreis

STOP Freundeskreis e.V. Kontonummer: IBAN DE 05520604100005389623

Der STOP Freundeskreis e.V. ist als gemeinnützig vom Finanzamt Fürth anerkannt (Steuernr. 218/110/90449). Bei Beträgen ab 300 Euro stellen wir eine Spendenquittung aus. Bitte hierzu Adresse angeben! Vielen Dank im Voraus!



Gemalt in Tigri